



## Merkblatt

# Bewilligung von Anlässen und Veranstaltungen

---

Die Einwohnergemeinden sind zuständig für die Erteilung von Anlassbewilligungen. Dieses Merkblatt soll als Leitfaden dienen und wichtige Hinweise geben.

## Antrag

---

Eine Anlassbewilligung ist bei der Einwohnergemeinde zu beantragen, wenn an einem öffentlichen Anlass/einer öffentlichen Veranstaltung, der/die nicht in einem bewilligten Gastwirtschaftsbetrieb stattfindet, u. a. alkoholische oder alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss an Ort und Stelle gegen Entgelt abgegeben werden und öffentlicher oder privater Grund beansprucht wird.

Je nach Grösse des Anlasses / der Veranstaltung sind verschiedene kommunale oder kantonale Bewilligungen, Konzepte, Vorabklärungen u. a. notwendig.

Die entsprechenden kommunalen Gesuchsformulare (für Klein- oder Grossanlässe) sind auf der Home Page der Einwohnergemeinde aufgeschaltet unter:

<https://www.horriwil.ch/gemeinde/verwaltung/online-schalter/>

## Anmeldefristen

---

Bei der Anmeldung eines Anlasses / einer Veranstaltung muss das Gesuch mindestens 3 Monate vor Beginn der Veranstaltung bei der Einwohnergemeinde eingereicht werden. Bei kleineren Anlässen / Veranstaltungen gilt eine Eingabefrist von einem Monat.

## Entscheid

---

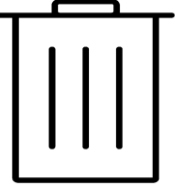




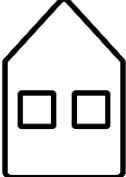

Die Einwohnergemeinde als Leitbehörde koordiniert das Bewilligungsverfahren und eröffnet, sofern weitere kantonale Bewilligungen erforderlich sind, gesamthaft den Entscheid.

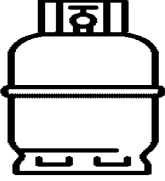


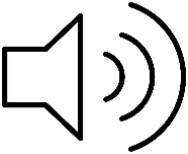

Der Entscheid ist mit einer Rechtsmittelbelehrung versehen.

Bei einem Entscheid durch die Ressortleitung ist der Gemeinderat Rechtsmittelinstanz (§ 157 Abs. 1 GG), bei einem Entscheid des Gemeinderates das Departement (§ 200 Abs. 1 lit. f GG). Die Beschwerdefrist beträgt jeweils 10 Tage seit schriftlicher Mitteilung des Entscheides (§ 202 Abs. 1 GG).

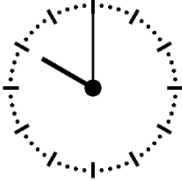




## Besonderes

Bei der Durchführung eines Anlasses / einer Veranstaltung gilt es folgendes zu beachten:

	<p><b>Abfälle</b></p> <p>Das Entstehen von Abfällen ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Es ist verboten, Abfälle liegen zu lassen, wegzuwerfen, an unzulässigen Orten zu lagern oder im Freien zu verbrennen. Ein Abfallkonzept kann verlangt werden.</p> <p>Weitere Hinweise unter: <a href="http://www.saubere-veranstaltung.ch">http://www.saubere-veranstaltung.ch</a>.</p>
	<p><b>Anlässe im Wald</b></p> <p>Für die Durchführung von Anlässen/Veranstaltungen im Wald, wie Orientierungsläufe, radsportliche Veranstaltungen, Volksläufe, reitsportliche Anlässe etc., die sich auch über mehrere Gemeinden erstrecken können, braucht es eine Zustimmung/Bewilligung vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei.</p> <p>Kontaktdaten unter:  <a href="https://www.so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-wald-jagd-und-fischerei/wald/freizeit-und-erholung/">https://www.so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-wald-jagd-und-fischerei/wald/freizeit-und-erholung/</a></p>
	<p><b>Bauten, bauliche Anlagen und Terrainveränderungen</b></p> <p>Bauten, bauliche Anlagen und Terrainveränderungen bedürfen einer Baubewilligung und sind u. a. unzulässig, wenn die Interessen des Landschafts-, Ufer- oder Naturschutzes höher zu gewichten sind.</p>
	<p><b>Bodenschutz</b></p> <p>Veranstaltungen auf der «Grünen Wiese» verlangen einen schonenden Umgang mit dem Boden.</p> <p>Weitere Hinweise unter:  <a href="https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/boden-untergrund-geologie/boden/bodenschutz-beim-bauen/">https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/boden-untergrund-geologie/boden/bodenschutz-beim-bauen/</a></p>
	<p><b>Brandschutz</b></p> <p>Bei der Durchführung von Anlässen und Veranstaltungen sind die Schweizerischen Brandschutzvorschriften zu beachten, damit die Sicherheit der Besucher und des Personals gewährleistet ist.</p> <p>Hinweise unter: <a href="http://www.sgvso.ch">www.sgvso.ch</a> (Downloads)</p>
	<p><b>Durchführungsort</b></p> <p>Bei der Benützung von öffentlichem oder privatem Grund ist das Einverständnis bzw. die Bewilligung des Grundeigentümers einzuholen.</p>
	<p><b>Feuerwehr</b></p> <p>Notfallzufahrten, Bewegungs- und Stellflächen sind stets frei zu halten. Auskünfte erteilt die zuständige Ortsfeuerwehr.</p>

	<p><b>Flüssiggasanlagen</b></p> <p>Flüssiggasanlagen sind vor Festbeginn durch einen zugelassenen Gasinstallateur einer Kontrolle zu unterziehen. Bevor die Kontrolle nicht abgeschlossen ist, darf die Anlage nicht betrieben werden. Der Nachweis, dass ein Gasgerät betrieben werden kann, liegt in der Verantwortung der Benutzer von Gasgeräten. Für jedes eingesetzte Gasgerät muss eine gültige „Kontrollbescheinigung Veranstaltungen“ vor Ort vorliegen und eine Vignette angebracht sein. Es dürfen nur Personen mit geprüftem Fachwissen Kontrollen an Gasgeräten vornehmen. Bei einer Kontrollbescheinigung ohne festgestellte Mängel werden die Vignetten mit einer Gültigkeit von 1 Jahr an jedem Gasgerät angebracht und je eine Kontrollbescheinigung ausgestellt. Gasgeräte welche Mängel aufweisen dürfen nicht betrieben werden.</p> <p>Merkblatt unter: <a href="https://www.suva.ch/de-ch/download/richtlinien-und-gesetze/richtlinie-fluessiggas--ekas--6517.D">https://www.suva.ch/de-ch/download/richtlinien-und-gesetze/richtlinie-fluessiggas--ekas--6517.D</a></p>
	<p><b>Gewässerschutz</b></p> <p>Für die Durchführung einer Veranstaltung in einer Grundwasserschutzzone oder an/auf einem Gewässer ist die Zustimmung des Amtes für Umwelt erforderlich. Übersicht über die Grundwasserschutzzonen und die öffentlichen Gewässer als Digitale Karte unter: <a href="https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/wasser/grundwasser/grundwasserschutz/">https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/wasser/grundwasser/grundwasserschutz/</a></p>
	<p><b>Jugendschutz</b></p> <p>Es ist verboten, an unter 18-Jährige gebrannte Wasser, Aperitifs und Alcopops und an unter 16-Jährige andere alkoholhaltige Getränke wie Bier, Wein etc. zu verkaufen, auszuschenken oder abzugeben. Tabakverkauf an unter 16-Jährige ist ebenfalls verboten. Ein Jugendschutzkonzept kann verlangt werden.</p> <p>Weitere Hinweise unter: <a href="https://www.jugendschutzsolothurn.ch/home/">https://www.jugendschutzsolothurn.ch/home/</a></p>
	<p><b>Lärm, Laseranlagen</b></p> <p>Zum Schutz des Publikums sind die Schallemissionen von Musikdarbietungen usw. so weit zu begrenzen - falls notwendig mit Einsatz einer Schallbegrenzungsanlage - dass die erzeugten Immissionen den über 60 Minuten gemittelten Pegel LAeq von 93 dB1 nicht übersteigen (Art. 3 Schall- und Laserverordnung vom 1. April 1996). Himmelstrahler und Skybeamer bei Anlässen sind verboten.</p> <p>Merkblatt und Meldeformulare unter: <a href="https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/luft-laerm-strahlung/laerm-erschuetterung/">https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/luft-laerm-strahlung/laerm-erschuetterung/</a></p>
	<p><b>Lebensmittel</b></p> <p>Wer Lebensmittel anbietet und verkauft, hat dafür zu sorgen, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden.</p> <p>Merkblatt unter: <a href="https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/gesundheitsamt/lebensmittel-und-gebrauchsgegenstaende/merkblaetter/">https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/gesundheitsamt/lebensmittel-und-gebrauchsgegenstaende/merkblaetter/</a></p>

## Merkblatt

	<b>Nachtruhe</b> Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass das Nachtlärmverbot eingehalten wird. Grundsätzlich gilt die Nachtruhe ab 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr, während der Sommerzeit ab 23:00 Uhr.
	<b>Natur- und Landschaftsschutz</b> In Naturschutzgebieten/Naturreservaten/Naturschutzzonen sind keine Anlässe erlaubt. In Flächen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft sind Anlässe nur beschränkt möglich; ist mit dem Bewirtschafter abzusprechen.
	<b>Sanitäre Einrichtungen</b> Der Veranstalter hat dafür besorgt zu sein, dass genügend sanitäre Einrichtungen zur Verfügung stehen und diese den Hygienevorschriften entsprechen.
	<b>Sanität</b> Es ist eine Sanitätsstelle/Samariterposten einzurichten und dafür zu sorgen, dass die Zufahrt für die Ambulanz freigehalten wird/bleibt. Bei grösseren Veranstaltungen ist ein Sanitätskonzept einzureichen.
	<b>Verkehr, Sicherheit</b> Bei grösseren Veranstaltungen ist ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept zu erstellen und mit dem Gesuch einzureichen. Die Bewilligungsbehörde entscheidet über die Notwendigkeit. Der Veranstalter muss z.B. dafür sorgen, dass die Rettungsachsen definiert sind, genügend Parkplätze zur Verfügung stehen und ggf. ein Verkehrsdienst eingesetzt wird. Die Polizei kann weitere Auflagen machen. Die Polizei wird bei jeder Veranstaltung von der Einwohnergemeinde informiert.

## EINWOHNERGEMEINDE HORRIWIL

  
**Attila Lardori**  
Gemeindepräsident

  
**Nadine Balmer**  
Gemeindeverwalterin